

# Die Brücke

Es gibt für alle nur einen Gott, und es gibt nur einen, der zwischen Gott und Mensch die Brücke schlägt: den Menschen Jesus Christus. Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 5

S E L K  
Selbständige  
Evangelisch-  
Lutherische  
Kirche

Oktober/November 2014 **163**

Gemeindebrief der Pfarrbezirke Schwenningdorf / Rotenhagen und Rabber / Blasheim  
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche



**Gemeinde Gottes -  
immer in Bewegung,  
stabil in Jesus Christus**

# Inhalt

Der Brief . . . . .	3	Dreieinigkeitsgemeinde Rabber . .	20
Pfarrbezirk Schwenningdf./Rotenh. .	4	Ideenschmiede . . . . .	21
Glaube ohne Kirche? . . . . .	4	Gemeindeversammlung 2.11.. .	22
Krippenspiele . . . . .	5	„Wo Gott wohnt“ . . . . .	22
Adventsnachmittag . . . . .	5	Dorffest in Rabber . . . . .	23
Konzert der Riga-Bläser . . . . .	5	Chorproben . . . . .	23/24
Johannesgemeinde Schwenningdf. .	6	Frauenfrühstück . . . . .	24
Nachlese Feuerwehrfest . . . . .	8	Petrusgemeinde Blasheim . . . . .	26
Von der Friedhofscommission . .	8	125 Jahre Posaunenchor . . . . .	27
Von der Baukommission . . . . .	9	5 Brote und 2 Fische . . . . .	27
Bierener Missionsfest . . . . .	9	Adventskonzert zum 1. Advent .	28
Projekt: Starthilfe für Syrer . . .	9	Bunte Schuhe . . . . .	28
Bethlehemsgemeinde Rotenhagen .	11	2 Schulanfänger . . . . .	29
Linden vor der Kirche . . . . .	12	Für alle Gemeinden	
Ökumenisches Gemeindefest . .	12	Bausteinsammlung 2014 . . . . .	14
Glaubenskurs . . . . .	13	Jugendkreis-Wochenende . . . .	14
Gottesdienst mit Langenheide .	13	Unsere Kirche	
Pfarrbezirk Rabber/Blasheim. . . . .	18	Holland-Freizeit 2015 . . . . .	15
Ein Pastor in Ausbildung . . . . .	18	Sängerfest in Krelingen . . . . .	30
Abwesenheit P. Reitmayer . . . .	18	Gottfried Meyer gestorben . . . .	31
Konfirmandenkurs gestartet . .	19	Das Letzte . . . . .	32
Büchermarkt in „Rabber. . . . .	19	Unsere Gottesdienste. . . . .	16-17

## Impressum

Die Kirchenvorstände der Gemeinden, Vorsitzende: Sup. B. Reitmayer und Pfr. J. Heicke  
Redaktion: Bernd Reitmayer (verantwortlich), K.-H. Gütebier, J. Heicke, G. Henrichs, O. Knefel  
Anschrift der Redaktion: Hauptstr. 36, 49152 Bad Essen  
Druck: K.-H. Gütebier, Auflage: 450 Exemplare, Erscheinungsweise: alle 2 Monate

## Pfarrbezirk Rabber - Blasheim

Superintendent Bernd Reitmayer, Hauptstr. 36, 49152 Bad Essen  
Telefon: 05472-7833, E-Post: Rabber-Blasheim@selk.de

## Pfarrbezirk Schwenningdorf - Rotenhagen

Pfarrer Johannes Heicke, An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen  
Telefon: 05746-920100, E-Post: J.Heicke@selk.de

## Als lebendige Steine erbaut euch zum geistlichen Hause und zur heiligen Priesterschaft. 1. Petrus 2,5

Liebe Gemeindeglieder unserer Pfarrbezirke, liebe Freunde, es wird kräftig gebaut in Schwenningdorf (siehe Gemeindeteil). Unter dem schadhafte Putz traten die vorher verborgenen Backsteine zu Tage. Und man kann sehen: Erst wenn ein Stein an seiner Stelle sitzt, im Verbund mit anderen Steinen, erfüllt er seine Bestimmung.

Solche Steine wählt der Apostel als ein Bild für die Gemeinde. Denn auch wir Menschen erfüllen erst in der Gemeinschaft mit anderen unsere Bestimmung.

Und jeder Stein hat seinen ganz bestimmten Sinn: Ein Stein gehört zur Umfassungsmauer, schützt vor den Einwirkungen des Wetters von außen. In der Gemeinde sind das die stillen Beter, die Gott um seinen Schutz und Segen für die Gemeinde bitten.

Ein anderer Stein gehört zum Pfeiler, trägt die Last des Daches. In der Gemeinde sind das vor allem die treuen Helferinnen und Helfer, die unsere Gemeinden tragen.

Ein anderer Stein gehört zum Gewölbe unten im Keller, hält den seitlichen Druck der anderen Steine aus. In der Gemeinde ist das glaube ich der Kirchenvorstand. Der muss auch immer mal Druck aushalten.



Noch ein anderer Stein ist vielleicht Bodenplatte - Teil des Wegs, über den die Gemeinde ihren Weg geht. In der Gemeinde sind das glaube ich Leute, die auch mal querdenken, nach vorne schauen, den Weg bereiten.

Bei Petrus ist gleich klar: Das Bild hinkt. Denn die Gemeinde-Steine sind lebendig. Die werden nicht mal einmal verbaut, sondern immer neu gestaltet: Einer kommt dazu, ein anderer rückt an eine andere Stelle, ein dritter wird neu verbaut im himmlischen Jerusalem.

So ist Gemeinde immer in Bewegung - und hat doch ein sicheres und festes Fundament, auf dem sie steht: Auf Jesus Christus als dem Eckstein, der den Bau erst stabil macht. Der gibt allen Steinen festen Halt, auch wenn sie alle ihre schadhafte Stellen haben. Er tut das mit seinen Geschenken an die Kirche, mit Taufe, Predigt, Sündenvergebung, Abendmahl.

So „erbaut“ Christus seine Kirche - sowohl geistlich als auch ganz konkret, wie gerade in Schwenningdorf.

Fröhliches Erbautwerden wünscht - auch im Namen von Pfarrer Bernd Reitmayer -

Ihr Pfarrer Johannes Heicke

## Glaube ohne Kirche?!

### Erster Rückenwind-Gottesdienst

„Glaube ohne Kirche!“ Diese Frage lieferte das Thema für den ersten Rückenwind-Gottesdienst der Johannesgemeinde am 17. August. Das Vorbereitungsteam, das den Gottesdienst über viele Monate entwickelt hatte, war sehr gespannt, ob der Gottesdienst angenommen würde und die Besucher vom Inhalt und der Atmosphäre etwas für sich würden mit in die Woche nehmen können - eben ein bisschen Rückenwind. Die gut gefüllte Kirche, die strahlenden Gesichter und die guten Rückmeldungen beim Grillen nach dem Gottesdienst ließen darauf schließen. So war gleich klar: Es soll weitergehen mit dieser Reihe,



allerdings leider erst am 8. Februar 2015. Wer Lust hat, sich noch mit in die Organisation oder musikalische Begleitung einzubringen, melde sich bitte bei Pfarrer Heicke oder komme einfach beim nächsten Planungstreffen am 11. November 2014 vorbei. JH

## Krippenspiele im Pfarrbezirk

In Rotenhagen ist es schon feste Tradition, in Schwenningdorf soll es in diesem Jahr auch wieder eins geben: Das Krippenspiel! Wer Lust hat, an vier Probenterminen miteinander zu proben, zu singen, zu spielen

und Spaß zu haben, der melde sich möglichst bis zum 18. November bei Pfarrer Heicke an (natürlich werden auch Kurzentschlossene nicht abgewiesen).

Probentermine sind in Schwenningdorf donnerstags um 17.00 Uhr (27.11., 4.12., 11.12., 18.12.) und in Rotenhagen freitags um 16.30 Uhr (28.11., 5.12., 12.12., 19.12.). Die Heiligabend-Gottesdienste, in denen die Spiele aufgeführt werden, sind in Rotenhagen um 15.30 Uhr und in Schwenningdorf um 17.30 Uhr (natürlich am 24.12.). JH



## Adventsnachmittag und „Eröffnung“ Kirchturm am 7. Dezember

Traditionell feiert unser Pfarrbezirk einen gemeinsamen Adventsnachmittag, der von den Gemeinden im Wechsel ausgerichtet wird. In diesem Jahr ist die Johannesgemeinde dran - und lädt zugleich auch alle Spender ein, die Geld für die Sanierung des Kirchturmdachs gegeben haben, um sich herzlich dafür zu bedanken. Der Adventsnachmittag findet am 2. Advent, dem 7. Dezember, um 15 Uhr statt. Er beginnt mit einem Kurzgot-



tesdienst in der Kirche und endet bei gemütlichem Zusammensein mit Kaffee und Keksen im Gemeindesaal. JH

## Konzerte der Riga-Bläser

Wie schon in den vergangenen Jahren gastiert das Rigaer Blechblä-



ser-Quintett in unseren Gemeinden, also erwartet uns mal wieder eine gute Stunde voll feinsten geistlicher (und auch weltlicher) Bläsermusik. In der Johanneskirche Schwenningdorf spielen sie am Samstag, dem 13. Dezember 2014, um 19 Uhr, in der Bethlehemskirche in Rotenhagen voraussichtlich am Samstag, dem 20. Dezember 2014, um 19 Uhr. JH

## Abwesenheit von Pfarrer Johannes Heicke

6. Oktober bis 6. November 2014: Urlaub

Die Kasualvertretung übernehmen:

vom 6. bis 19. Oktober

Pfarrer Andreas Volkmar aus Bielefeld (Telefon 0521 296826)

und vom 20. Oktober bis 9. November

Pfarrer Bernd Reitmayer aus Rabber (Telefon 05472 7833).

7. bis 9. November 2014: Dies Academicus in Oberursel

Während dieser Zeit ist Pfarrer Heicke aber per Handy zu erreichen (0176 21919865).



## Johannesgemeinde Schenningdorf

An der Kirche 4  
32289 Rödinglehausen

Telefon 05746 920 100  
j.heicke@selk.de

Pfarrer  
Johannes Heicke

Internet: [www.  
selk-schenningdorf.de](http://www.selk-schenningdorf.de)

## Termine

### Oktober 2014

- Mi. 8. 18.00 Singchor  
20.00 Posaunenchor  
Do. 9. 15.00 Bibelkreis  
Mi. 15. 18.00 Singchor  
Sa. 18. 9.30 Bretter streichen bei Familie Albunni  
im Lehmkuhlenweg  
Mi. 22. 18.00 Singchor  
20.00 Posaunenchor  
Do. 23. 15.00 Gemeindenachmittag  
20.00 Stammtisch im Gasthof zur Linde  
Fr. 24. Bezirks-Oldie-Tage im Waldheim  
Häger (bis So. 26.)  
14.00 Aktionstag Laub, Hecke, Büsche  
Mi. 29. 18.00 Singchor

### November 2014

- Sa. 1. 10.00 FrauenFrühstücksTreffen mit  
Heidrun Funke  
Mi. 5. 18.00 Singchor  
20.00 Posaunenchor  
Di. 11. 20.15 Planung Rückenwind-Gottesdienst  
Mi. 12. 18.00 Singchor  
Do. 13. 15.00 Bibelkreis, Thema: Unterschied  
evangelisch-altlutherisch  
Fr. 14. 14.30 Orgelunterricht  
Mi. 19. 18.00 Singchor  
20.00 Posaunenchor  
Do. 20. 20.00 Kirchenvorstand und Rendant,  
Thema: Finanzen  
Fr. 21. 19.00 Friedhofscommission  
Mi. 26. 18.00 Singchor  
Mi. 26. 20.00 Kirchenvorstand

## Konten der Johannesgemeinde Schwenningdorf

Sparkasse Herford (BLZ 494 501 20)

BIC WLAHDE44XXX

Gemeindekasse . . . . 160 512 463 . . . . IBAN DE35 4945 0120 0160 5124 63

Friedhofskasse . . . . 160 520 201 . . . . IBAN DE47 4945 0120 0160 5202 01

- Do. 27. 10.00 Besuchsdiensttreff  
15.00 Gemeindenachmittag, Thema: Israel - das erwählte Volk?  
17.00 Probe Krippenspiel  
20.00 Stammtisch in der Linde
- Sa. 29. 10.00 FrauenFrühstücksTreffen mit Pfr. i. R. Hartmut Bartmuß,  
Thema: „Die Berliner Mauer. Ihr Bau, ihr Fall, ihr Bestand“  
15.00 Jugendkreis-Weekende in Rabber (bis So. nach dem Gd.)

## Dezember 2014

- Mi. 3. 18.00 Singchor  
20.00 Posaunenchor
- Do. 4. 17.00 Probe Krippenspiel
- Fr. 5. 14.30 Orgelunterricht
- Mi. 10. 18.00 Singchor
- Do. 11. 15.00 Bibelkreis, Thema: Gibt es die Hölle?  
17.00 Proben Krippenspiel
- Sa. 13. 20.00 Adventskonzert des Rigaer Blechbläserensembles

## **Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:**

Seit den letzten Ausgaben probieren wir aus, ob nicht doch wieder alle Geburtstage der Gemeindeglieder ihren Platz finden können. Wer das nicht möchte, melde sich im Pfarramt. Vom Pfarrer besucht werden laut Vorstandsbeschluss in aller Regel zum 70., 75. und 80. Geburtstag; ab dem 80. kommt der Pfarrer jährlich.

### **Im Oktober**

Keine Veröffentlichung in der Internet-Ausgabe

### **Im Dezember**

## „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Gottesdienst zum Feuerwehrfest am 27. Juli

Es war der erste seiner Art: Ein gemeinsamer Gottesdienst zum Feuerwehrfest der Löschgruppe Rödinhäusen, gestaltet von Gliedern aller drei evangelischen Gemeinden im Norden unseres Ortes. Er fand statt im Festzelt am Haus des Gastes, was dazu führte, dass ca. 300 Besucher aus allen Gemeinden und darüber

hinaus anreisten - nicht zuletzt, weil der Festprediger, Pfarrer Matthias Brandtner, ein im Umkreis bekannter Redner ist. Er predigte sehr anschaulich über „die längste Rettungsleiter der Welt“. Für die musikalische Begleitung sorgt der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Rödinhäusen. JH

## Neues von der Friedhofskommission

Die zweite Bauphase der Friedhofsumzäunung ist abgeschlossen; der Zaun ist vollständig, und das Problem von Rehen auf unseren Gräbern hoffentlich gebannt. Im Zuge der Arbeiten entschied die Friedhofskommission kurzfristig, auch noch einen Teil der schwer zu pflegenden Weißdornhecke zu roden und stattdessen Hainbuchen zu pflanzen. Da die Pflanzung erst im Herbst geschehen kann, sind übergangsweise einige Lücken entstanden. Den Einbau eines blickdichten Tores vor der Mulde hat die Kommission auf das kommende Jahr verschoben, da die Finanzierung in diesem Jahr nicht sichergestellt werden konnte.

Die von der Volksbank gestiftete und vom Verkehrsverein aufgestellte Bank harzt leider noch; die Kommission bittet alle Gemeindeglieder, auf ihre Kleidung zu achten.

Durch die Konzentration auf die Umzäunung sind einige Dinge im Bereich der Friedhofspflege etwas in Verzug geraten. Die Kommission hat nun begonnen, sich dieser Arbeiten anzunehmen - herzlichen Dank an alle Helfer, die sich bereits um das Unkraut an der Straße und am Weg und einige Dinge mehr gekümmert haben. Um die Pflege auch künftig sicherzustellen, sucht die Kommission ehrenamtliche Helfer, die sich vorstellen könnten, reihum wechselnd zwei, drei Stunden im Monat in die Friedhofspflege zu investieren.

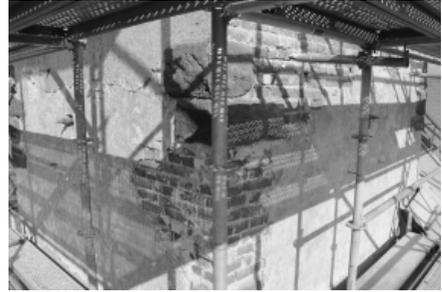
Für Fragen und Anregungen und eben bei Bereitschaft zur Mitarbeit wenden Sie sich bitte an Jörg Hanna (0160 95535385) oder an Pfarrer Heicke.



## Neues von der Baukommission

Seit dem letzten Gemeindebrief ist viel passiert an unserem Kirchturm: Das Gerüst wurde gestellt, der Schiefer und die Holzverschalung abgenommen und eine neue Verschalung angebracht, die Zifferblätter der Uhr sowie das rostzerfressene Kreuz entfernt und der schadhafte Putz abgeschlagen.

Durch das neue Kreuz und die notwendigen Putzarbeiten wird sich die Gesamtsumme der Arbeiten auf ca. 59.000€ erhöhen; bisher finanziert sind aber erst 41.000€. An Gemeindespenden seit dem entsprechenden Infobrief sind erst 2.150€ eingegangen. Würde jedes Gemeindeglied 200€ spenden, könnten wir die Ar-



beiten voll finanzieren.

Spenden können eingezahlt werden auf das Konto der Johannesgemeinde Schwenningdorf, IBAN: DE35 4945 0120 0160 5124 63.

Für Fragen und Anregungen wenden Sie sich gern an Herbert Hanna (05746 435) oder an Pfarrer Heicke.

## Projekt Starthilfe: Syrer in Rödinghausen

Wie im letzten Gemeindebrief ausführlich berichtet, sind die evangelischen Gemeinden unseres Ortes gemeinsam daran zu überlegen, wie sie die syrische Flüchtlingsfamilie Albu-

ni in ihrer täglichen Not unterstützen können. „Aus allen Gemeinden ist uns schon sehr viel Hilfsbereitschaft entgegengebracht worden. Wir sind dankbar für jede Unterstützung, die

wir bekommen können“, so Maher Albunni.

Nun hat unser Vorstand entschieden, aus den Hilfsmaßnahmen ein auf ein halbes Jahr befristetes Projekt zu machen, das dann von unserem Diakonischen Werk ge-



fördert werden kann. Die Rechnung ist aufgegangen: Das Werk fördert unsere Arbeit mit 3.000€. Darüber hinaus hat sich ein Handwerker gefunden, der sich bereiterklärt hat, mit der Familie Albunni zusammen das Dach auszubauen, um zusätzlichen Wohnraum für die nun 27 Personen zu schaffen. Helfer aus den Gemeinden sind herzlich willkommen und können sich in den Pfarrämtern mel-

den; eine entsprechende Liste liegt auch in den Gottesdiensten aus. JH

Eine besondere Aktion, bei der die Bretter für den Holzausbau gestrichen werden sollen, findet statt am Samstag, dem 18. Oktober, um 9.30 bei Familie Albunni im Lehmkuhlenweg statt. Dabei kann sich jeder auch ohne handwerkliches Vorwissen einbringen. Eine entsprechende Liste liegt ebenfalls in der Kirche aus. JH

## **Aktionstag Laub, Hecke, Büsche beschneiden am 24. Oktober**

Ausnahmsweise an einem Freitag Nachmittag, nämlich am 24. Oktober ab 14.00 Uhr, lädt die Baukommission ein, das Kirchgrundstück „winterfest“ zu machen - sprich: Laub zu harken, Büsche zu beschneiden und evtl. auch noch Reste der Hecke am Kirchgrundstück zu schneiden. Grund für den ungewöhnlichen Termin ist das kostenlose Häckseln morgens am 25. Oktober. Geplant ist, bis ca. 17 Uhr zu arbeiten. JH



## **Reinigungsdienst - Kirche**

Oktober	Fam. Dirk Vette
November	Fam. Manfred Vette
Dezember	Dieter Baeumer

## **Unsere Ansprechpartner**

Kirchenvorstand:	Ingrid Schröter, 05746 665
Friedhofskommission:	Jörg Hanna, 0160 95535385
Baukommission:	Herbert Hanna, 05746 435

# Bethlehemsgemeinde Rotenhagen



## Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Nordholz 9  
33824 Werther

Telefon 05746 920 100  
j.heicke@selk.de

Pfarrer  
Johannes Heicke

Internet: [www.  
selk-rotenhagen.de](http://www.selk-rotenhagen.de)

## Termine

### Oktober 2014

- Mi. 8. 20.00 Posaunenchor  
Fr. 17. 20.00 Hauskreis bei Letzels (Ulmenweg 21)  
Mi. 22. 19.30 Ökumenischer Vortrag Busan im  
ev. Gemeindehaus Werther  
20.00 Posaunenchor  
Fr. 24. Bezirks-Oldie-Tage im Waldheim  
Häger (bis So. 26.)  
Fr. 31. 20.00 Hauskreis bei Kipps (Heide 1)

### November 2014

- Mi. 5. 20.00 Posaunenchor  
Mi. 12. Langenheider Bibelwoche mit Pfarrer  
Johannes Heicke (bis Fr. 14.).  
19.30 Thema: Vergebung  
Do. 13. 19.30 Bibelkreis,  
Thema: Wie Du mir, so ich Dir?  
Fr. 14. 19.30 Bibelwoche: Thema: Rache ist süß  
(mit Hauskreis)  
Di. 18. 19.00 Kirchenvorstand  
Mi: 19. 20.00 Posaunenchor  
Mi. 26. 19.30 Einladung Offener Abend im Jugend-  
heim Langenheide, „Trauern und  
Trösten“ mit Prediger Olaf Wahls  
Fr. 28. 16.30 Proben Krippenspiel (Heide 11)  
20.00 Glaubenskurs bei Kipps (Heide 11)  
15.00 Jugendkreis-Wochenende in Rabber  
(bis So. nach dem Gd.)

### Dezember 2014

- Mi. 3. 20.00 Posaunenchor  
Fr. 5. 16.30 Probe Krippenspiel (Heide 11)  
Fr. 12. 16.30 Probe Krippenspiel (Heide 11)  
20.00 Glaubenskurs bei Letzels

## Konto der Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Kreissparkasse Halle/Westf. (BLZ 480 515 80) BIC WELADED1HAW  
Gemeindekasse . . . . . 200 3408 . . . . IBAN DE67 4805 1580 0002 0034 08

## **Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:**

Wir probieren weiter aus, alle Geburtstage der Gemeindeglieder in der Brücke zu veröffentlichen. Wer das nicht möchte, melde sich im Pfarramt. Vom Pfarrer besucht wer-

den laut Vorstandsbeschluss in aller Regel zum 70., 75. und 80. Geburtstag; ab dem 80. kommt der Pfarrer jährlich.

### **Im Oktober**

Keine Veröffentlichung in der Internet-Ausgabe.

### **Im Dezember**

### **Im November**

## **Wieder Linden vor der Kirche**

Auch wenn sie nun schon eine Weile stehen, sollen sie doch noch im Gemeindebrief erwähnt werden: Zwei neue Linden, gestiftet von Rudi Klenke und Anne Ober-Cassebaum, schmücken nun wieder unsere schöne Bethlehemskirche. Da die Linden der ersten Generation drohten, das Fundament zu gefährden, waren sie gefällt und die neuen Linden in größerem Abstand zur Kirche gepflanzt worden. Dazu haben wir ein weiteres Werkstück aus dem Holz unserer Linden bekommen: Rudi Klenke hat daraus zwei Bänke gezimmert, die neuerdings den Kirchvorplatz verschönern. Ein herzliches Dankeschön geht an die Stifter und alle, die beim Pflanzen geholfen haben. JH



## **Ökumenisches Gemeindefest am 7. September**

Alle drei Jahre findet es statt, das ökumenische Gemeindefest in Werther auf dem Hof Heining. Und wieder

einmal war es eine runde Sache: Dem Gottesdienst mit dem Gospelchor GAM folgten gemeinsames Mittagessen

# Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

sen, einige Spielaktionen, Eselreiten, Theater, die EGW-BigBand und das obligatorische Kaffeetrinken. Thematisch ging es um den Regenbogen, der die Vielfalt der Gaben Gottes symbolisierte, die wir Menschen empfangen.

Unsere Gemeinde stellte sich auf ei-

ner Stellwand vor und brachte sich ansonsten vor allem im Gottesdienst ein. Es war schön zu erleben, wie viele der Einladung gefolgt waren - insgesamt, aber besonders auch aus unserer Gemeinde. Und zu spüren, was Christen auf die Beine stellen können, wenn sie zusammenhalten.

## Gemeinsamer Gottesdienst mit Langenheide am 21. September

„Das war ja voller als an Weihnachten“, so klang es am 21. September in unserer Kirche. Denn ein weiterer ökumenischer Höhepunkt im

September hatte stattgefunden: der gemeinsame Gottesdienst mit der ev.-luth. Kirchengemeinde Werther, Standort Langenheide, in unserer Kirche. Pfarrer Hanke und Pfarrer Heicke teilten sich Liturgie und Predigt, und mit dem Posaunenchor Langenheide und Ingeborg Heining an der Orgel wurde der Gottesdienst auch ein musikalisches Erlebnis. Vielen Dank allen Helfern, vor allem auch beim anschließenden Grillen. JH



## Gottesdienst „Außer der Reihe“ am 30. November

Entsprechend der insgesamt positiven Rückmeldungen auf den letzten Gottesdienst dieser Art feiern wir am 30.11. um 17 Uhr den nächsten Gottesdienst „Außer der Reihe“ - im Kreis um den Altar, verständlicher Sprache, frischerer Liturgie und starker Mitarbeit aus der Gemeinde. JH



## Reinigungsdienst

Oktober	Doris Strothmann
November	Edith Kipp
Dezember	Jutta Kipp

## Bausteinsammlung 2014

Die diesjährige Bausteinsammlung unserer Kirche ist für dringend nötige Sanierungsarbeiten an Kirche und Pfarrhaus der Christusgemeinde Potsdam vorgesehen. Zur Unterstützung dieser Aktion werden auf den jeweiligen Advents-Gemeindenachmittagen in den Gemeinden Bausteine zum Preis von 1,00 bis 10,00 EUR



verkauft. Diese können bei der Steuererklärung als Spende berücksichtigt werden. In Blasheim ist zudem eine Kollekte für die Bausteinsammlung vorgesehen. ok

## Nächstes Jugendkreis-Wochenende am 29./30. November

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, fand am 20. auf den 21. September in Rotenhagen das erste Jugendkreis-Zeltwochenende des dort neu gegründeten Jugendkreises der beiden Pfarrbezirke Schwenningdorf-Rotenhagen und Rabber-Blasheim statt. Mit Teamern waren wir sechs Leute, zwei aus Rotenhagen, zwei aus Schwenningdorf, einer aus Blasheim und sogar einer aus Bielefeld. Inhaltlich ging es vor allem darum zu überlegen, was denn Themen für den Jugendkreis sein könnten.

Bei der abschließenden Abstimmung bekam das Thema „Wieso werden Leute Pastor?“ die meisten Stimmen

men und wird uns beim nächsten Jugendkreis-Wochenende am 29./30. November 2014 beschäftigen. Welche Aktion (Klettern, Kegeln oder so) stattfinden wird, erfahrt Ihr noch per Mail bzw. Facebook.

Los geht's am Samstag um 15.00 Uhr im Gemeindehaus in Rabber, Schluss ist am Sonntag nach dem Gottesdienst, der um 9.00 Uhr startet. Bringt also bitte wie immer Schlafsack und Luftmatratze mit! JH



## Holland-Freizeit vom 29. Juli bis 9. August 2015

Nach 10 Jahren Pause gibt es im nächsten Jahr endlich wieder eine Holland-Freizeit!

Das Team um Pfarrer Johannes Heicke (Schwenningdorf), Oliver Knefel (Blasheim) und Tobias Aphilz (Rodenberg) plant eine Freizeit für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren nach Noorden/Niederlande. Unterkunft ist ein umgebauter Teil eines Bauernhofes. Zu unserem Programm gehören Ausflüge mit dem (möglichst eigenen) Fahrrad in die nähere Umgebung, eine Tagestour in die Käsestadt Gouda, einen Nachmittag mit Booten auf dem nahe gele-

genen Nieuwkoopsee sowie unser Freizeitthema „Glaube online“. Im Nachbarort befindet sich zudem ein Freizeit-Hallenbad, das wir bei jedem Wetter besuchen können.

Die Freizeit kostet voraussichtlich ca. 350,00 EUR (ggfs. 5 % Geschwisterermäßigung) ab/bis Schwenningdorf und beinhaltet Vollverpflegung sowie alle Leistungen vor Ort.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit bei Pfarrer Johannes Heicke, Telefon 05746 920100, e-Mail: [j.heicke@selk.de](mailto:j.heicke@selk.de) oder Oliver Knefel, Telefon 05744 911122, e-Mail: [holland@baernhard.de](mailto:holland@baernhard.de)

## Fest des Glaubens und Familientreffen

### Sängerfest in Krelingen

Wie sie sich wohl gefühlt haben, die beiden schwarzafrikanischen Gäste beim Sprengel-Sängerfest in Krelingen. Flüchtlinge aus Liberia sind sie beide, seit drei Monaten in Deutschland und noch ohne Deutschkenntnisse.

Ein Fest des Glaubens haben sie erlebt und gleichzeitig ein Familientreffen. Ein Fest des Glaubens haben sie erlebt, bei dem Andreas Eisen in seiner Predigt die Herrlichkeit der Schöpfung und die Fürsorge Gottes für den Menschen vor Augen malte. Am Nachmittag schilderte Hans-Heinrich Heine mit eindringlichen Erlebnissen, wie Wirklichkeit wird, was Jesus ge-

sagt hat: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken.“ Der Gesamtchor und der Jugendchor unter der Leitung von Antje Ney, Blechbläser aus Niedersachsen Ost mit Eckart Wiwinner, eine Flötengruppe, die Sängerfestkinder – alle trugen mit ihrem Musizieren zur Verkündigung bei.

Ein wenig verloren saßen die beiden aus Liberia schon da in der Mittagspause – hatten sie doch weder Cousinen noch Bekannte noch Freunde unter den vielen Gästen. Aber dann fanden sich doch noch die, die wussten: Auch diese beiden sind Geschwister im Glauben. Re

# Unsere Gottesdienste

Schwenningdorf	Rotenhagen	Sonntag
9.00 Predigtgottesdienst Pfr. i.R. Hartmut Bartmuß ml Koll.: Kirchenmusik im Bezirk	11.00 Hauptgottesdienst Pfr. i. R. Hartmut Bartmuß, Koll.: Kirchenmusik im Bezirk	17. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Predigtgottesdienst Lektor Herbert Hanna kp	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld	18. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Predigtgottesdienst Pfr. Tino Bahl is	11.00 Abendmahlsgottesdienst Pfr. Tino Bahl ☺	19. Sonntag nach Trinitatis
Einladung nach ?	Einladung nach ?	Reformations- tag
18.00 Abendmahlsgottesdienst Pfr. Bernd Reitmayer ie-h	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld	20. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Predigtgottesdienst Lektor Werner Düfelmeyer bf	10.00 Predigtgottesdienst Lektor Hans-Ulrich Kipp	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
11.00 Predigtgottesdienst Koll.: Personalkosten der SELK, KK ml	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
9.00 Predigtgottesdienst kp	11.00 Abendmahlsgottesdienst ☺	Buß- und Bettag Ewigkeits- sonntag
10.00 Abendmahlsgottesdienst is	17.00 Gottesdienst „Außer der Reihe“ KK Koll.: Personalkosten der SELK,	1. Advent
15.00 gemeinsamer Adventsnachmittag in Schwenningdorf mit Abschluss der Kirchturmrenovierung ie		2. Advent
10.00 Beichtgottesdienst bf	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld	3. Advent

KK = Kirchenkaffee / ☺ = Kindergottesdienst

# Unsere Gottesdienste

Datum	Rabber		Blasheim	
12. Oktober 2014	10.00 Predigtgottesdienst Pfr. Markus Müller, Vortrag über Humanitäre Hilfe Osteuropa	ak	10.00 Lektorengottesdienst Lektor: Johannes Weber	mr
19. Oktober 2014	11.00 Hauptgottesdienst Pfv. Gottfried Heyn KK	mk	9.00 Hauptgottesdienst Pfv. Gottfried Heyn	hj
26. Oktober 2014 Uhrumstellung	10.00 Festgottesdienst zum 125. Bestehen des Posaunenchores in Blasheim Einweisung von Vikar Reinecke KK			ds
31. Oktober 2014	19.00 Hauptgottesdienst in Rabber		gs	
2. November 2014	10.30 Predigtgottesdienst anschl. Gemeindeversammlung	jk	9.00 Predigtgottesdienst	hj
9. November 2014	9.00 Hauptgottesdienst mit allgemeiner Beichte	hf	11.00 Hauptgottesdienst ☺	ok
16. November 2014	9.00 Hauptgottesdienst Pfr. Johannes Heicke Koll.: Personalkosten der SELK	mk	11.00 Hauptgottesdienst mit allgemeiner Beichte ☺ Kollekte: Bausteinsammlung	mn
19. November 2014	18.30 Bußtagsgottesdienst	ak	20.00 Bußtagsgottesdienst	mr
23. November 2014	11.00 Hauptgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen KK	jk	9.00 Hauptgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen	ir
30. November 2014	9.00 Hauptgottesdienst mit allgemeiner Beichte	gs	11.00 Predigtgottesdienst in der Marienkirche Blasheim	
Di. 2. Dez.	19.00 Adventsandacht			
7. Dezember 2014	14.00 Predigtgottesdienst anschl. Adventsnachmittag	hf	10.00 Hauptgottesdienst ☺ mit allgemeiner Beichte Koll.: Personalkosten der SELK	ds
Do. 11. Dez.			19.00 Adventsandacht	hj
14. Dezember 2014	10.00 Predigtgottesdienst (mit dem Bach-Chor Rabber)	mk	14.30 Familiengottesdienst anschl. Adventsnachmittag	ok

KK = Kirchenkaffee / ☺ = Kindergottesdienst

## Vikar Reinecke – ein Pastor in Ausbildung

Am 15. Oktober beginnt Florian Reinecke sein zweieinhalb Jahre dauerndes Vikariat im Pfarrbezirk Rabber/Blasheim. In evangelischen Kirchen ist ein Vikar das, was bei den Lehrern ein Referendar ist: Er hat sein Hochschulstudium hinter sich und kommt jetzt zum praktischen Teil seiner Ausbildung. Dabei soll er seinen Anleiter begleiten und nach und nach immer mehr Aufgaben selbst übernehmen. Zur Ausbildung gehört ein mehrwöchiges Schulpraktikum, zu dem Vikar Reinecke an die Grundschule in Lintorf gehen wird. Gegen Ende der Vikariatszeit steht dann ein Seelsorgepraktikum z. B. in einem Krankenhaus oder in der Notfallseelsorge. Um die in der Praxis gemachten Erfahrungen durchdenken zu können und auch zur Vorbereitung



auf das zweite theologische Examen gibt es für die Vikare zusätzlich zum freien Tag einen wöchentlichen Studientag. Zweimal im Jahr, im Frühling und im November (in diesem Jahr vom 10.-28. November), werden die Vikare unserer Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

außerdem zu dreiwöchigen Blockseminaren zusammengerufen.

Übrigens: Florian Reinecke und seine Frau Friederike haben eine schöne Wohnung an der Kalbsiekstraße in Linne gefunden. Am 8. Oktober werden sie dort einziehen.

Wer das Ehepaar Reinecke gleich zu Beginn näher kennenlernen möchte, ist dazu für Samstag, den 18. Oktober von 18-20 Uhr bei Bratwurst und Bier ins Gemeindehaus eingeladen. Re

## Abwesenheit des Pfarrers

- 5.-12. Oktober Urlaub
- 15.-18. Oktober Kollegium der Superintendenten in Bleckmar  
Die Vertretung in Notfällen hat Pfarrer Andreas Volkmar in Bielefeld, Tel.: 0521- 296826.
- 19. Oktober Gottesdienste und Berufungsversammlungen in Hannover und Hildesheim
- 20. Oktober Vorstandssitzung in Göttingen
- 24. Oktober Bezirksbeirat in Hannover
- 7.-8. November Kirchenbezirkssynode in Lachendorf
- 23. November Einführung von Pfr. Gottfried Heyn in Hannover

## Konfirmandenkurs gestartet

Mit einem Treffen vor den Sommerferien ist der neue Konfirmandenkurs gestartet, der acht Kinder zur Konfirmation im Jahr 2016 führen soll. Vier Mädchen und ein Junge aus der Petrusgemeinde sind dabei, zwei Jungen aus der Dreieinigkeitsgemeinde und einer aus Lemförde, für den der Konfi-Kurs zugleich Taufunterricht ist. 14-täglich findet der Unterricht in Blasheim statt, aber auch zwei Frei-

zeiten zusammen mit Konfirmanden aus anderen Gemeinden und die eine oder andere gemeinsame Übernachtung in den Jugendräumen in Rabber gehören zur Konfirmandenzeit. Im nächsten Gemeindebrief werden die Konfirmanden einzeln vorgestellt. Aber schon jetzt ist es gut, für die jungen Menschen und ihren Weg im Glauben zu beten. Re

## Büchermarkt

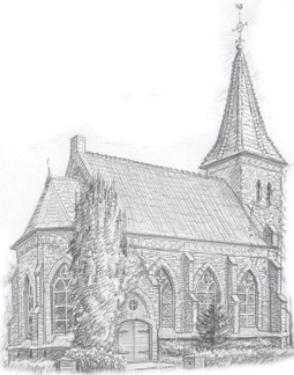
Am Freitag, dem 14. November 2014, findet im Gemeindehaus der Dreieinigkeitsgemeinde Rabber von 15 bis 18 Uhr ein Bücherflohmarkt („Jedes Buch 1 Euro“) statt. Außerdem können auf dem „adventlichen Markt“ handgefertigte Holzgeschenke erworben werden. Auch selbstgemachte Marmelade, Eier- und Schokolikör, selbstgestrickte Socken und selbstgestaltete Glückwunschkarten sind im Angebot.

In der Kaffeestube gibt es selbstgemachte Torten, Kuchen und eine zur Jahreszeit passende Suppe. Zu einem Besuch laden wir herzlich ein.

Wer etwas zu diesem Nachmittag beitragen kann (Kuchenspenden), oder Zeit und Lust hat, dabei mitzuhelfen, melde sich bitte bei Angelika Reitmayer (05472 982478). Re



# Dreieinigkeitsgemeinde Rabber



## Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

Hauptstr. 36  
49152 Bad Essen

Telefon 05472 7833  
Telefax 05472 73 751  
rabber-blasheim@selk.de

Superintendent  
Bernd Reitmayer

Internet: [www.  
selk-rabber.de](http://www.selk-rabber.de)

## Termine

### Oktober 2014

- Mi. 8. 15.00 Umzug von Vikar Reinecke  
19.30 Bläserkreis  
So. 12. 10.00 Vortrag P. Markus Müller -  
Humanitäre Hilfe Osteuropa  
Di. 14. 19.30 Kirchenvorstand  
Mi. 15. 15.00 Frauenkreis  
19.30 Bläserkreis  
Sa. 18. 18.00 Kennenlernabend mit Ehepaar  
Reinecke (bis 20.00 Uhr)  
Mi. 22. 19.30 Bläserkreis  
Do. 23. 10.30 Altenheimandacht in Hüsedo  
Di. 28. 19.00 Pfarrbezirksvorstand  
Mi. 29. 9.00 Fürbittkreis  
15.00 Bibelkreis in Lemförde  
19.30 Bläserkreis  
Fr. 31. 16.00 Konfirmandenunterricht in Blasheim  
19.00 Hauptgottesdienst zur Reformation  
20.00 Chorprobe

### November 2014

- Di. 4. 19.30 Kindergottesdienst-Mitarbeiter  
Mi. 5. 15.00 Frauenkreis  
19.30 Bläserkreis  
Do. 6. 10.30 Altenheimandacht in Hüsedo  
Di. 11. 19.30 Ideenschmiede  
Mi. 12. 15.00 Bibelkreis in Lemförde  
19.30 Bläserkreis  
Fr. 14. 15.00 Bücherflohmarkt (bis 18.00 Uhr)  
16.00 Konfirmandenunterricht in Blasheim  
19.30 Chorprobe mit Susanne Quellmalz

## Konten der Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

Volksbank Bramgau-Wittlage eG (BLZ 265 639 60) BIC GENODEF1WHO  
Gemeindekasse . . . 100 1315 600 . . . IBAN DE96 2656 3960 1001 3156 00  
Baukonto . . . . . 100 1315 603 . . . IBAN DE15 2656 3960 1001 3156 03  
Sparkasse Osnabrück (BLZ 265 501 05) BIC NOLADE22XXX  
Gemeindekasse . . . . . 500 1748 . . . IBAN DE03 2655 0105 0005 0017 48

# Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

- Di. 18. 19.30 Adventsbasteln mit Sandra Weber  
19.30 Kirchenvorstand
- Mi. 19. 19.30 Bläserkreis
- Do. 20. 10.30 Altenheimandacht in Hüsedede
- Fr. 21. 19.30 Chorprobe
- Di. 25. 19.30 Adventsbasteln
- Mi. 26. 9.00 Fürbittkreis  
15.00 Bibelkreis in Lemförde  
19.30 Bläserkreis
- Fr. 28. 16.00 Konfirmandenunterricht in Blasheim  
18.00 Männer am Herd  
19.30 Chorprobe mit Susanne Quellmalz
- Sa. 29. 15.00 Jugendkreis-Wochenende in Rabber (bis So. nach dem Gd.)

## Dezember 2014

- Di. 2. 19.30 Adventsbasteln
- Mi. 3. 15.00 Frauenkreis  
19.30 Bläserkreis
- Do. 4. 10.30 Altenheimandacht in Hüsedede
- Fr. 5. 19.30 Chorprobe mit Susanne Quellmalz
- Mi. 10. 9.00 Fürbittkreis  
15.00 Bibelkreis in Lemförde  
19.30 Bläserkreis
- Do. 11. 19.30 Von Frau zu Frau - im Pfarrhaus: Kleine Adventsfeier
- Fr. 12. 16.00 Konfirmandenunterricht in Blasheim  
19.30 Chorprobe
- Sa. 13. Altenbesuche

## Ideenschmiede – Komm, mach mit ☺ !

Beim letzten Treffen Ende August hat die Ideenschmiede neben dem Rückblick auf die letzten Gemeindeaktivitäten auch die Gestaltung der Veranstaltungen in den nächsten Monaten überlegt und vorgeplant. Zeit haben wir uns aber auch genommen, darüber nachzudenken, inwieweit wir als Gemeindeglieder innerhalb der Gemeinde wahrgenommen werden und ob weitere Gemeindeglieder sich gern in den Kreis mit einbringen würden. Zurzeit sind wir mit Pastor

sieben Personen der „mittleren Altersklasse“, die sich regelmäßig treffen. Die Ideenschmiede würde sich allerdings freuen, Gemeindeglieder aus allen Altersgruppen dabeizuhaben, denn wir sind kein (ver-) geschlossener Kreis. Vielmehr bietet die Ideenschmiede gute und herzliche Gemeinschaft in einer lebendigen Gruppe mit lieben Menschen. Dabei setzen wir bewusst darauf, keinen zeitlich zu überfordern, denn wie lange jemand mitmachen möchte, be-

stimmt jeder selbst. Die Ideenschmiede wünscht sich einerseits LEUTE VON HEUTE, die sich für eine gewisse Zeit mit IDEEN FÜR MORGEN einbringen, hält jedoch andererseits einen Wechsel in der Besetzung nicht für „schädlich“, bewirkt das doch eine gewisse Lebendigkeit bei den Ideen für neue Impulse des Gemeindelebens. Sich mit den eigenen Gaben einbringen zu können, mit anderen gemeinsam

zu überlegen, das Gemeindeleben zu bereichern, sich über Gelungenes gemeinsam zu freuen (manchmal sich auch ein wenig zu ärgern, gehört dazu) ist einfach ein besonderes Gemeinschaftserlebnis, dass auch DIR gefallen könnte. Bist DU beim nächsten Treffen dabei (siehe Terminplan)? Wir freuen uns auf dich!

GH (für die Ideenschmiede)

## **Gemeindeversammlung am 2. November**

Hiermit berufe ich für den 2. November 2014 nach dem Gottesdienst eine Gemeindeversammlung der Dreieinigkeitsgemeinde ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Tagesordnung und Anwesenheit
2. Wahl eines/einer Synodalen
3. Verschiedenes
  - a. Gemeindebrief „Wegweiser“ Bernd Reitmayer, Pfarrer

## **Adventsbesuche**

Am 13. Dezember, dem Samstag vor dem 3. Advent, gehen einige Bläser der Gemeinde auf ihre traditionelle Rundreise zu den ältesten Gemein-

degliedern. Besucht werden sollen dabei, wie in den Vorjahren, die über 80-jährigen in der Gemeinde. Re

## **Ein Fernglas predigt**

### **Dorffest in Rabber gut besucht**

Mit einem Fernglas ging Bernd Reitmayer beim Gottesdienst zum Dorffest am 7. September auf die Kanzel, um deutlich zu machen, dass Manches nur aus der Ferne gut zu sehen ist. Dass Gott die Welt in Händen hat, ist z. B. im Vielerlei des Alltags kaum wahrzunehmen. Im sehr gut gefüllten Festzelt sang der für dieses Fest zusammengestellte Projektchor vom Lebensglück, das in der Gewissheit wurzelt, bei Gott geborgen zu sein. Monika Stallmann leitete den Dorffest-Gottesdienst, der von den verei-

nigten Posaunenchorern der beiden Rabberschen Kirchengemeinden unter der Leitung von Andreas Gerdwiler mitgestaltet wurde.

Am Vortag hatte das Dorffest mit einer Spieleaktion begonnen. Beim „Oktoberfest“ am Abend war das Festzelt dann gefüllt wie bei einem Dorffest schon lange nicht. Mit einer Kaffeetafel, vielen guten Gesprächen und einem Beitrag des Gemischten Chores, geleitet von Johannes Weber, endete das Dorffest. Re

## „Wo Gott wohnt“

KinderBibelTag im Rahmen der Ferienspiele

9 Kinder waren es, die am 9.9. um 9 Uhr zum Kinderbibeltag gekommen waren. Sie bauten ein Modell des Heiligen Zeltens, in dem Gott Mose begegnete, sodass sein Gesicht davon leuchtete (das Modell ist im Gemeindehaus zu besichtigen). Sie konnten die Freude erleben, die es in Israel gab, als der Tempel eingeweiht wurde, und schließlich lernten sie den Jünger Thaddäus kennen, der von der Freude erzählte, in Jesus Gott selbst zu begegnen. Dass die Kirche ein Ort ist, „wo Gott wohnt“, weil überall Geschichten zu lesen und zu sehen sind, die von Gott erzählen, zeigte Pastor Reitmayer dann im Schlussgottesdienst. Und den ganzen Tag über hieß es immer wieder: „Wo Gott wohnt, sing ich Lieder. Wo Gott wohnt, stimme ich mit ein. Da ist Freude und wieder werden Menschen glücklich



sein.“ Einen herzlichen Dank an das Team, das diesen Tag möglich gemacht hat. Re

## Chorprojekt mit Susanne Quellmalz

Zu vier Chorproben kommt Susanne Quellmalz im November und Dezember nach Rabber, um mit dem Chor Advents- und Weihnachtsmusik



einzustudieren. Auch am 4. Advent (21.12.) kann die Bezirkskantorin in Rabber sein und zusammen mit dem Chor den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Probertermine sind 14.11., 28.11., 5.12., 19.12. jeweils 19:30 Uhr (am 21.11. und am 12.12. zusätzlich Proben mit P. Reitmayer). Jedermann und jede Frau, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen bei diesem Advents- und Weihnachtsprojekt mitzumachen. Re

## Frauenfrühstück

„Es war einmal“ hieß es beim Frühstückstreffen für Frauen am 30. August. Der Kreis „Von Frau



zu Frau“ hatte ein überaus abwechslungsreiches Frühstücksbuffet gestaltet. Ca. 60 Frauen aus nah und fern waren ins Gemeindehaus der Dreieinigkeitsgemeinde gekommen, wo Jutta Rönker sehr anschaulich zeigte, was Märchen über Wahrheiten des Lebens erzählen können. Am Ende

waren sich alle einig: Das soll nicht das letzte Frauenfrühstück bei der SELK in Rabber gewesen sein. Re



## Neuer „Bach“-Chor in Rabber

Ein neuer Chor bereichert das kirchliche Leben in Rabber und in Lintorf. Die Musik Johann Sebastian Bachs und seiner Zeitgenossen hat es Jürgen Greger besonders angetan. So kam er auf die Idee, Mitsängerinnen und -sänger für einen neuen Chor zu suchen, der sich dieser Musik besonders annimmt. Als Chorleiterin konn-



te er Christina Nagel-Fischer gewinnen. Geprobt wird jeweils donnerstags ab 20 Uhr im Gemeindehaus der Dreieinigkeitsgemeinde.

Erstmals Gottesdienste mitgestalten wird der neue Chor am 1. Advent in der Marienkirche, am 3. Advent in unserer Dreieinigkeitsgemeinde und am 4. Advent in Lintorf. Re

## Aus dem Kirchenvorstand

Im Zentrum der Vorstandssitzung am 15. Juli stand eine Anfrage von Dikon Andreas Rodenburg vom Verein für missionarische Jugendarbeit in Lintorf, der Hilfe bei der Betreuung von Asylbewerbern im Asylbewerberheim in Rabber anfragte. Der Kirchenvorstand war der Meinung, dass die Dreieinigkeitsgemeinde über die

Betreuung der iranischen Flüchtlinge hinaus derzeit keine Möglichkeit zu weiterer Flüchtlingshilfe hätte.

In der Sitzung am 16. September ging es unter anderem um die Vorbereitung des Einzugs von Vikar Reinecke und um eine Vielzahl von kleineren Gebäudeschäden. Re

## Aus dem Kirchenbuch



Kirchlich getraut wurden  
am 23. August

Ihr Trauspruch steht im Epheserbrief,  
Kapitel 4, Vers 32: „Seid untereinander  
freundlich und herzlich und vergebt  
einer dem andern, wie auch Gott  
euch vergeben hat in Christus.“

**Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:**

**Im Oktober**

Keine Veröffentlichung in der  
Internet-Ausgabe.

**Im Dezember**

**Im November**

## Reinigungsdienste

Kirche + 1x Jugendraum	07.10.-02.11.14	Gisela Weber
	03.11.-30.11.14	Dorothea Henrichs
	01.12.-28.12.14	Eva-Maria Müller / Bettina Wanner
Gemeindehaus:	06.10.-19.10.14	E. Dammann u. H. Knippenberg
	20.10.-02.11.14	Adina Hagen
	03.11.-30.11.14	Marie u. Michael Schmidt
	01.12.-14.12.14	Sandra Weber
	15.12.-28.12.14	Gisela Schallenberg

# Petrusgemeinde Blasheim



## Petrusgemeinde Blasheim

Horstweg 17  
32312 Lübbecke

Telefon 05741 3 220 520  
Telefax 05472 73 751  
rabber-blasheim@selk.de

Superintendent  
Bernd Reitmayer

Internet: [www.  
selk-blasheim.de](http://www.selk-blasheim.de)

## Termine

### Oktober 2014

- Do. 9. 20.00 Offenes Singen
- Fr. 10. 20.00 Posaunenchor
- Fr. 17. 20.00 Posaunenchor
- Do. 23. 19.00 Kirchenvorstand
- Fr. 24. 20.00 Posaunenchor
- Sa. 25. 19.00 Posaunenchor-Konzert
- Di. 28. 19.00 Pfarrbezirksvorstand in Rabber
- Do. 30. 19.30 Gesprächskreis
- Fr. 31. 16.00 Konfirmandenunterricht  
20.00 Posaunenchor

### November 2014

- Sa. 1. 9.00 Stockhauser Frühstück in der  
Begegnungsstätte
- Mi. 5. 16.30 Kindergottesdienst-Mitarbeiter
- Do. 6. 20.00 Offenes Singen
- Fr. 7. 20.00 Posaunenchor
- Fr. 14. 16.00 Konfirmandenunterricht  
20.00 Posaunenchor
- Fr. 21. 20.00 Posaunenchor
- Do. 27. 19.30 Gesprächskreis
- Fr. 28. 16.00 Konfirmandenunterricht  
20.00 Posaunenchor
- Sa. 29. 15.00 Jugendkreis-Wochenende in  
Rabber (bis So. nach dem Gd.)  
16.00 Adventskonzert in der Marien-  
kirche, anschl. Adventsmarkt

### Dezember 2014

- Do. 4. 19.00 Kirchenvorstand
- Fr. 5. 20.00 Posaunenchor
- Do. 11. 20.00 Offenes Singen
- Fr. 12. 16.00 Konfirmandenunterricht  
20.00 Posaunenchor

## Konten der Petrusgemeinde Blasheim

Volksbank Lübbecke Land eG (BLZ 490 926 50)      BIC GENODEM1LUB  
Gemeindekasse . . . . 401 047 600 . . . . IBAN DE94 4909 2650 0401 0476 00  
Baukonto . . . . . 401 047 602 . . . . IBAN DE40 4909 2650 0401 0476 02  
Themba-Zentrum . . . 401 047 601 . . . . IBAN DE67 4909 2650 0401 0476 01

## 25. Oktober: 125 Jahre Posaunenchor

In diesem Jahr wird der Posaunenchor der Petrusgemeinde 125 Jahre alt. 1889 war er – so heißt es in der Gemeindechronik – der einzige Posaunenchor in der Region. Seither hat sich vieles verändert, geblieben aber ist, dass der Posaunenchor immer noch musiziert „zur Ehre Gottes und

den Menschen zur Freude“. 125 Jahre Posaunenchor – das soll gefeiert werden mit einem Jubiläumskonzert am Samstag, dem 25. Oktober 2014, 19:00 Uhr. Auch der Gottesdienst am Sonntag, dem 26. Oktober 2014, 10:00 Uhr soll mit festlichen Bläserklängen gestaltet werden. Re

## „5 Brote, 2 Fische - und viel zu viele Gäste“

Nun liegt unsere Aufführung schon einige Tage zurück und trotzdem verschwinden meine Ohrwürmer noch nicht!

Über 10 Kinder waren regelmäßig bei den Proben dabei und haben über Wochen ihre Texte gelernt, um im Gottesdienst am 21. September 2014 in Blasheim das Musical aufzuführen zu können. Liebe Kinder, ihr habt das super gemacht!

Dank der Mithilfe der Kindergottesdienstmitarbeiterinnen konnten wir ein wunderschönes Bühnenbild und tolle Kostüme bestaunen. An dieser



Stelle auch noch einmal vielen Dank allen Helferinnen für die umfangreiche Unterstützung jeder Art. Wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal!

Susanne Quellmalz

## Kindermusik: Pause bis zum Jahresende

So manchen schönen kleinen Einsatz hat es in Gemeindeveranstaltungen und Gottesdiensten gegeben mit Flöten, Orffschen Instrumenten, Geige und Gitarre. Nun muss die Musik vorerst pausieren. Am Freitag Nachmittag ist Konfirmandenunterricht, ein Konfirmand ist aus Lemförde abzuho-

len. Daneben gibt es immer wieder Superintendenturtermine am Freitag (Bezirksbeirat, Synode, Kollegium der Superintendenten), die Pfarrer Reitmayer wahrnehmen muss. Eine Neuplanung soll zum Jahresanfang, und dann gemeinsam mit Vikar Reinecke stattfinden. Re

## Alle Jahre wieder: Adventskonzert am 29. November

Mit einem Adventskonzert in der Blasheimer Marienkirche, in dem auch die Bläser der Petrusgemeinde mitwirken, öffnet der Blasheimer Adventsmarkt am Samstag vor dem 1. Advent seine Pforten. Das Konzert am 29. November beginnt um 16 Uhr. Die Petrusgemeinde ist dann auch

wieder eingeladen, am 1. Advent (30. November) um 11.00 Uhr den Gottesdienst in der Marienkirche mitzufeiern. Auch hier wirken wieder die vereinten Posaunenchöre mit. Nach dem Gottesdienst ist der Adventsmarkt dann noch einmal geöffnet.

Re

## Bunte Schuhe und bunte Gnade

### Platzkonzert mit Platzregen

Trotz drohenden Regens hatten sich am 31. August etwa 120 Besucher auf den Weg zum Gemeindetag an der Petruskirche gemacht. Der Vorstand hatte am Vortag beschlossen, den Gottesdienst in der Kirche und nicht im Hof zu feiern. Ein Anspiel, in dem die verschiedenartigsten Schuhe auftraten, zeigte die Buntheit der Gemeinde. Pfarrer Reitmayer setzte diesen Gedanken mit einer Predigt über die bunte Gnade Gottes fort.



Ein weiterer Höhepunkt des Tages war das Platzkonzert des Bad Holzhauser Blasorchesters, das leider durch ei-

nen Platzregen unterbrochen wurde. Aber trotzdem war der Gemeindetag ein guter Tag für die Petrusgemeinde und für das Dorf Stockhausen. Re

## Aus dem Kirchenvorstand

Die Kirchenvorstandssitzung am 28. August stand ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf den drei Tage später stattfindenden Gemeindetag und den Gottesdienst im Hof. Darüber hinaus nahm der Vorstand dank-

bar zur Kenntnis, dass Ursula Knefel sich bereit erklärt hat, der nächsten Gemeindeversammlung einen Vorschlag zur Anschaffung neuer grüner Paramente zu machen. Re

## 24. August: Zwei Schulanfänger

Maya Raupach hatte ihre Schultüte und Jakob Niedermeier seinen Ranzen mitgebracht zum Gottesdienst am 24. August, in dem den Schulanfängern der Segen Gottes für ihren neuen Lebensabschnitt zugesagt wurde. In den Fürbitten wurden dann alle Schüler und Lehrer besonders bedacht. Re



**Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:**

Im Oktober 2014

Keine Veröffentlichung in der Internet-Ausgabe.

Im November 2014

Im Dezember 2014

## Reinigungsdienst

Oktober	Kirche Jugendraum	Fam. Stapel Fam. Jostmeyer
November	Kirche Jugendraum	Oliver Knefel und Susanne Quellmalz Susanne Nordsieck und Ursula Knefel
Dezember	Kirche Jugendraum	Silke Richter und Christa Niedermeier Angelika und Garbriel Lascheck

## Kirche von oben

Bischof Voigt bei der Bezirkssynode

„Kirche von oben“ lautet das Hauptthema der Kirchenbezirkssynode, die am 7. und 8. November in Lachendorf tagt. Bischof Hans-Jörg Voigt wird am Synodensamstag, zu dem alle Gemeindeglieder eingeladen sind im Stile von „Nordsee von oben“ zeigen, wie aus seiner Sicht das, was in der Kirche geschieht, „von oben“ aussieht.



Am Freitag berät die Synode die Berichte der Bezirksbeauftragten und die Finanzen des Bezirks. Außerdem sind Wahlen vorzunehmen: Ullrich Volkmar ist zur Wiederwahl als Jugendpfarrer vorgeschlagen, Johannes Heicke als sein Stellvertreter. Außerdem gilt es, Delegierte für die Kirchensynode im kommenden Jahr zu wählen. Re

## Pfarrersein in Spannungsfeldern

Theologischer Thementag am 8. November 2014 in Oberursel

In Zeiten des Wandels und vielfältiger Umbrüche sehen sich auch die Pfarrer in ihrer Arbeit in der Gemeinde immer neuen Herausforderungen gegenüber. Dabei ergibt sich zwischen den Beteiligten (z.B. Pfarrer, Pfarrfrau und -familie, Gemeindegliedern und Kirchenleitung) ein oftmals nicht spannungsfreies Netz von Erwartungen, Hoffnungen und Enttäuschungen. Während das Thema „Pfarrerbild“ in Pfarrkonventen

schon verschiedentlich thematisiert worden ist, sollen an diesem Tag nicht nur die Pfarrer, sondern die unterschiedlichen Gruppen zu Wort und ins Gespräch miteinander kommen. Ausdrücklich sind neben Pfarrern gerade auch Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sowie weitere interessierte Gemeindeglieder herzlich zu diesem Tag an die Lutherische Theologische Hochschule in Oberursel eingeladen. Re

## Bernhard Schütze neuer Superintendent

Bernhard Schütze ist neuer Superintendent im Kirchenbezirk Niedersachsen-Ost der SELK. Der 52-jährige Pfarrer der Hamburger Zionsgemeinde wurde am 27. September durch die Kirchenbezirkssynode in Klein Süstedt gewählt und durch Propst Johannes Rehr (Sottrum) unter Assistenz der

Pfarrer Jörg Ackermann (Scharnebeck) und Herbert Bäsler (Wriedel) in das Leitungsamt eingeführt. Die Wahl wurde nötig, da der bisherige Amtsinhaber, Superintendent Eckhard Kläs (Bad Schwartau), mit dem 1. Januar 2015 in den Ruhestand tritt. GH

## Gottfried Meyer gestorben



Im Alter von 82 Jahren ist am 18. September in Detmold SELK-Pfarrer i.R. Gottfried Meyer verstorben. Nach dem Vikariat in Pforzheim und Rodenberg sowie der Teilnahme am

Praktisch-Theologischen Seminar in Hermannsburg war der gebürtige Beckedorfer als Pfarrer in den Pfarrbezirken Marburg / Grünberg / Warzenbach / Treisbach und Lage / Blomberg tätig. Meyer hinterlässt seine Ehefrau Isolde, geborene Hoffmann. Dem Ehepaar wurden acht Kinder geschenkt. nach selk-aktuell

## Pfarrer Dr. Schmidt in Groß Oesingen eingeführt



In Groß Oesingen wurde am 14. September Pfarrer Dr. Daniel Schmidt durch Superintendent Bernd Reitmayer in das Pfarramt der örtlichen Immanuelsgemeinde eingeführt. Schmidt versieht den Pfarrdienst in Groß Oesingen bereits seit dem 1. August vergangenen Jahres. Da er jedoch zuvor im Missionsdienst der Lutherischen Kirchenmission der SELK tätig gewe-

sen war, war er nach den Ordnungen der SELK zunächst entsandt worden und konnte erst nach Ablauf eines Jahres durch die Gemeinde berufen werden. Mit umso größerer Freude konnten Gemeinde und Pfarrer nun den feierlichen Einführungsgottesdienst begehen. Viele Gäste, auch aus der Nachbarschaft und dörflichen Einrichtungen, waren der Einladung der Immanuelsgemeinde gefolgt und nahmen an dem von der Orgel und den Gemeindegliedern musikalisch reich gestalteten Einführungsgottesdienst teil. nach selk-news

## Neue Beauftragte für die Bausteinsammlung

Susan und Hans-Hermann Buhr (Burgdorf), Kirchglieder der St. Petri-Gemeinde der SELK in Hannover, sind die neuen Beauftragten für die Bausteinsammlung der SELK. Sie haben diese ehrenamtliche Aufgabe von Gudrun Dammann (Hannover) übernommen, die sie auf eigenen Wunsch nach gut fünf Jahren abgegeben hat. Am 10. September erfolgte die Über-

gabe der Akten. Bei der gesamt-kirchlichen Spendenaktion werden in den Gemeinden der SELK jährlich zugunsten ausgewählter Bauprojekte papierne Bausteine verkauft.

nach selk-aktuell



REVERENDFUN.COM COPYRIGHT BIBLE GATEWAY



Thanks to Charles Dunsford (siehe Genesis 3)

08-15-2011

Du sagtest esse sie nicht

Übersetzt von livnet.ch

Was sagt Petrus zum Arzt?  
Lieferanten zum Hintereingang!

Ein Bauer wurde zu 60 Tagen Gefängnis verurteilt. Seine Frau schrieb ihm wütend einen Brief: „Jetzt, wo Du im Knast sitzt, erwartest Du wohl, dass ich das Feld umgrabe und Kartoffeln pflanze? Aber nein, das werde ich nicht tun!“ Sie bekam als Antwort: „Trau dich bloß nicht das Feld anzurühren, dort habe ich das Geld und die Gewehre versteckt!“ Eine Woche später schreibt die Bäuerin erneut einen Brief: „Jemand im Gefängnis muss Deinen Brief gelesen haben. Die Polizei war hier und hat das ganze Feld umgegraben, ohne Etwas zu finden.“ Da schreibt ihr Mann zurück: „Gut, dann kannst Du ja jetzt die Kartoffeln setzen!“



Ein dreißigjähriger Klempner steht vor Petrus und beschwert sich: „Warum musste ich denn ausgerechnet so jung sterben?“ „Moment mal“, sagt Petrus und studiert das Lebensbuch: „Nach den Stunden, die du deinen Kunden aufgeschrieben hast, bist du jetzt 89 Jahre alt.“